

Ämtliche Verlautbarungen.

3. 1181. (3) 3. 16154/3311. 3. M.

K u n d m a c h u n g

erledigter Dienstplätze und Conceptspracticanten-Adjuten. — In dem Leitungsbezirke der k. k. vereinten illyr. Cameral-Gefällen-Verwaltung werden mit 1. November 1833 folgende Dienststellen in Erledigung kommen. — 1.) Die Stelle eines prov. Verzehrungssteuer-Commissärs erster Classe, welcher die dienstliche Eigenschaft eines Gefällen-Commissärs zugewiesen werden dürfte, mit dem Jahresgehälter von 600 fl., dem Genuße eines Reisepauschales von 200 fl., eines Quartiergeldes von 40 fl. und eines Kanzleipauschales von 12 fl., und wenn die Bestellung durch Vorrückung geschehen sollte, die Stelle eines prov. Verzehrungssteuer-Commissärs zweiter oder dritter Classe mit 500 und rücksichtlich 400 fl. Gehalt und den obenbezeichneten Nebengeldern. — 2.) Die prov. Controllors- und Steuer-Einnehmerstelle bei dem k. k. Bezirksamte Michelsitten zu Krainburg mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. M. M., dem Natural-Deputate von zehn Wiener Klaftern harten Brennholzes, dem Genuße der freien Wohnung und der Verbindlichkeit zum Erlage einer Caution im Gehaltsbetrage. — 3.) Die prov. controllirende Offizialstelle bei dem k. k. Wald- und Rentamte zu Görz, mit dem damit verbundenen Gehalte jährlicher 350 fl. M. M., dem Genuße eines Natural-Deputats von sechs Wiener Klafter Buchenscheitholz und der Verpflichtung zur Leistung einer Caution von 400 fl. M. M. — 4.) Die prov. Försterstelle der ersten und zweiten Section bei dem k. k. Wald- und Rentamte zu Montona, mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., einem jährlichen Quartierbeitrage von 30 fl., dem Genuße eines Holzpauschales von 20 fl. und eines Pferd-pauschales von 50 fl. M. M., und endlich — 5.) unmittelbar bei der illyr. Cameral-Gefällen-Verwaltung zwei Adjuten für Conceptspracticanten, jedes mit jährlichen 300 fl. M. M. — Zur Wiederbesetzung dieser Dienstposten und Conceptspracticanten-Adjuten wird der Concur bis 24. September 1833 eröffnet. — Es werden daher alle Diejenigen, welche einen dieser

Dienstposten zu erhalten wünschen, und sich über die erforderlichen Dienst Eigenschaften, über die erworbenen Kenntnisse im Gefällsfache, der einschlägigen Manipulations-Vorschriften, des Cassen- und Rechnungswesens, über einen strengen unbescholtenen Lebenswandel, dann über die Art und Dauer ihrer bisherigen Dienstleistung, ihre Sprach- und sonstigen Kenntnisse, und endlich über die Fähigkeit zum Erlage der bei den betreffenden Dienstplätzen entweder im Baaren oder fideijussorisch zu leistenden Caution auszuweisen vermögen, hiemit aufgefordert, ihre gehörig documentirten Gesuche im vorgeschriebenen Wege, und zwar die Bewerber um die Stelle eines prov. Verzehrungssteuer-Commissärs, um die prov. Controllors- und Steuereinnehmerstelle zu Krainburg, und um Verleihung eines Adjutums unmittelbar hiersorts, die Bewerber um die prov. controllirende Offizialstelle beim Wald- und Rentamte zu Görz, und um die prov. Försterstelle beim Wald- und Rentamte zu Montona aber der k. k. prov. Domainen-Inspection zu Triest zu überreichen. — Uebrigens haben sich die Bewerber um die Verzehrungssteuer-Commissärsstelle; insbesondere noch über die mit gutem Erfolge bestandene Prüfung aus den Verzehrungssteuer-Vorschriften, und Jene, um die Försterstelle über die an der Forstlehr-Anstalt zu Maria-Brunn entsprechend zurückgelegten Studien, wie auch über die Kenntnisse der deutschen, italienischen und krainerischen Sprache legal auszuweisen. — Zur Erlangung eines Adjutums ist es erforderlich, daß die Bewerber die juridisch-politischen Studien mit gutem Erfolge zurückgelegt, und nach einer vorläufigen Conceptsübung die vorgeschriebene strenge Gefälls-Prüfung, oder in sofern dieselben bereits als Conceptspracticanten bei einer politischen oder Justizbehörde aufgenommen sind, die Prüfung über den legislativen Theil, und die organischen Einrichtungen der Cameral-Verwaltungszweige entsprechend bestanden haben, dann daß von dem Zeitpunkte der Aufnahme des Bewerbers als Conceptspracticanten wenigstens sechs Monate verstrichen seyen. — Von der k. k. vereinten illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. Laibach am 24. August 1833.

3. 1175. (3)

Nr. 3179.

gütung des im Jahre 1806 et 1809 geleisteten Zwangsdarlehens, weil die Interessenten nicht aufgefunden werden konnten.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei dem Magistrate der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach erliegen die auf nachbenannte Partheien lautenden Anweisungen zur Ver-

Diese werden nun hiemit aufgefordert, solche selbst oder durch Bevollmächtigte zu beheben.

Post-Nr.	Namen der Darleiher	fl.	kr.	Post-Nr.	Namen der Darleiher	fl.	kr.
496	Herr Graf Barbo Jobst Weikhart	33	21 2/4	1322	Herr Perko Mathias	1	11
501	Weiglein Franz	20	5 2/4	1324	Sadar Michael	7	7 2/4
504	Herr Brunich Lucas	28	6 2/4	1206	Hofnig Thomas	—	23
510	Perme Mathias	4	37 3/4	1205	Hofnig Thomas	—	23
517	Kramar Barthol	1	16 2/4	785	Glabbüchler Maria et Anna	6	32 3/4
527	Ischadesch Jacob	5	38 2/4	41	Zollner Franz	1	19 2/4
529	Gruber Johann Aloys	19	51 3/4	1513	Schuman Franz	2	14 2/4
539	Dietrich Peter et Maria	1	7 2/4	1511	Schuman Christian	2	56 1/4
547	Smereker Gertraud	7	7 3/4	1521	Stark Anton	2	55 1/4
552	Perme Mathias	2	59 2/4	788	Sauritsch Joh. et Ursula	6	34 3/4
555	Herr Pegam Valentin	6	9 3/4	5	Schlebnig Paul	1	19 2/4
561	Kunovar Georg	5	8 2/4	64	v. Worowik Fr. Maria Eva	—	12 3/4
621	Janoch Caspar et Maria	4	5 1/4	767	Fr. Freyinn v. Worowik Maria	13	20 2/4
632	Gutschenig Johann	3	6 3/4	766	Herr v. Puchenthal Johann	41	14 2/4
637	Ischerne Michael	4	36 1/4	314	Kautschitsch Johann	2	21 3/4
638	Pleschko Valentin	1	29	1307	Gariup Michael	3	14 3/4
610	Nieder Johann Michael et Katharina	14	5 3/4	815	Kollitsch Georg	—	46
642	Nogel Sebastian et Maria	16	4 2/4	814	Berkou Johann	2	23 2/4
441	Herr Pogatschnig Barthol.	14	58	804	Herr Castagna Mathias	12	14 2/4
471	„ Mervik Joseph	12	10 1/4	799	Fr. Simonetti Mar. Theresia	5	56
483	Fremouth Josepha	19	20	1237	Groschel Joseph	—	23 2/4
475	Fr. Freyinn v. Neuhaus Katharina	17	48 2/4	1268	Groschel Joseph	2	57 3/4
479	Herole Stephan et Elisabeth	11	26 2/4	1253	Garzarolli Franziska	49	30 3/4
487	Fr. Pogatschnig Josepha	29	45 1/4	839	Sever Georg	2	39 3/4
488	Hitti Andreas	12	30 2/4	848	Ziecha Joseph	2	16 2/4
490	Knaide Martin	3	2 2/4	843	Jessich Johann	1	49 2/4
394	Lubitsch Johann	16	44	841	Leschnag Georg	—	25 1/4
405	Wohlmuth Johann	7	29 2/4	840	Logar Franz	1	18 2/4
317	Thoman Theresia	9	24 2/4	174	Schagar Simon	—	3 2/4
318	Moser Martin et Maria	4	41	855	Kregar Michael	2	43 3/4
325	Löbl. Graf Lamberg. Canonicat	17	59 2/4	67	Ischurn Matthäus	—	3 2/4
334	Herr Freyherr v. Abfalterer Franz	18	20 2/4	942	Martini Barthelma	—	4
1314	Tomschitz Joseph	5	6 3/4	945	Scherjou Andreas	1	14 2/4
699	Steiber Johann	5	37	145	Bampel Sebastian	—	1 1/4
694	Jappel Anton	3	46 1/4	150	Presetnig Georg et Gertraud	—	3 1/4
958	Koppatsch Maria und Joh.	1	50 2/4	81	Bresquar Johann	—	1 1/4
680	Mallitschin Maria	7	21 1/4	95	Bresquar Joh. u. Gertraud	—	3 2/4
160	Schaffer Urban	—	1 1/4	99	Bresquar Jacob	—	1 1/4
				104	Verhouz Sebastian	—	1 1/4
				111	Blaschun Anton	—	1 1/4
				118	Scherjou Johann	—	1 1/4
				132	Bresquar Johann	—	3 2/4

Post = Nr.	Namen der Darleiher	fl.	kr.	Post = Nr.	Namen der Darleiher	fl.	kr.
954	Kramer Jacob und Helena	—	33 1/4	12	Gutschein Ursula	—	34 3/4
1	Gladig Ursula	1	19 2/4	39	Suponj Georg	1	19 2/4
162	Rudesch Anton	—	3 2/4	26	Gruber Johann Nep.	1	19 2/4
646	Beneditschitsch Andrá, Susanna et Lucia	—	9 2/4	511	Mayer Adam	1	27 2/4
868	Mahren Joseph et Theresia	—	13 2/4	45	Zörer Georg	2	57 3/4
31	Lederer Andreas	1	19 2/4	69	Blas Andreas	—	1 2/4
15	Lederer Wolfgang	1	19 2/4	985	Verhouz Anton	—	10 3/4
449	Herr Freyherr v. Codelli Anton	5	2 3/4	1504	Korenin Mathias	—	3 1/4
50	Tschurn Jacob	1	52 1/4	1505	Pirz Matthäus	—	3 1/4
				1506	Rositz Martin	—	8 1/4

Stadtmagistrat Laibach am 31. Juli 1833.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1137. (1)

Verlautbarung.

Die Prüfung der Candidaten für die Erwerbung des Befugnißzeugnisses zum Privatunterrichte in den Grammaticalclassen des Gymnasiums, wird am 17. und 18. October 1833 an den Gymnasien zu Laibach und Klagenfurt vorgenommen werden. Diejenigen, welche das benannte Befugnißzeugniß zu erhalten wünschen, haben sich bei dem Präfecte des Gymnasiums, wo sie ihre Prüfung zu machen gedenken, vorläufig zu melden und sich über die im Inlande absolvirten philosophischen Studien, insbesondere über die Erziehungskunde, wie auch mit einem Zeugnisse über die Moralität ihres Lebenswandels auszuweisen.

Laibach am 19. August 1833.

ten auch unter demselben wird an Mann gegeben werden.

Wozu die Kauflustigen und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beisatze vorgeladen werden, daß sie die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzlei einsehen können.

Vereintes Bezirksgericht Michelsitten zu Krainburg den 28. Juli 1833.

3. 1203. (1) **E d i c t.** Nr. 1545.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Es habe von den in der Executionssache des Herrn Dr. Joseph Orel, Curator des minderjährigen Barthelmä Glade von Kreuz, wider Joseph Juhard von Gora, wegen 100 fl., sammt Anhang mit dießortiger Erledigung vom 1. August 1833, Nr. 1492, auf den 6. September, 8. October und 7. November 1833 anberaumten Teilbietungstagsagungen wider sein Abkommen.

Bezirksgericht Münkendorf den 29. August 1833.

3. 1201. (1)

Teilbietungs-Edict.

Nr. 928.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsitten zu Krainburg, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht: Es sei über Anlangen des Franz Mayer von Krainburg, als Cessionär des Jacob und Franz May von Neumarkt, wider Thomas Salsoschnig von Sterschau, wegen aus dem wirtschaftsämthlichen Vergleich, ddo. 3. Mai 1830 schuldigen 240 fl. M. M. c. s. c. in die executive Teilbietung des, dem Bestern gehörigen, dem Stadtkammeramte Krainburg, sub Urb. Nr. 61 und 137 1/2 1/4 dienstbaren Acker u. Delleh genannt, gewilliget, und zur Vornahme derselben der 26. September, 26. October und 23. November l. J., jedesmal Vormittags, im Orte der Realität selbst, mit dem Anbange bestimmt worden, daß selbe weder bei der ersten noch zweiten Teilbietungstagsagung unter dem Schätzungswerte, wohl aber bei der drit-

3. 1196. (1) **E d i c t.** ad Exh. Nr. 629.

Von dem Bezirksgerichte Senofetsch in Innerkrain, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei auf Anlangen der Frau Maria Witwe Dougan und des Herrn Matthäus Premru, Vormünder der Anton Dougan'schen Pupillen, zur Erforschung der Schuldenlast des am 20. Mai d. J. verstorbenen Herrn Anton Dougan, Pächter der Herrschaft Luegg, die Tagsagung auf den 2. October d. J., Morgens um 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte angeordnet worden, bei welcher alle Jene, so aus was immer für einem Rechtsgrunde auf den Verlaß dieses Verstorbenen einen Anspruch zu machen vermeinen, selben so gewiß anmelden und sodann geltend machen sollen, widrigenfalls sie sich die Folgen des §. 814, b. G. B. beizumessen haben werden.

Bezirksgericht Senofetsch den 20. Juli 1833.

B. 1195. (1)

E d i c t.

Nr. 1093.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Franz Klun zu Adelsberg, die Versteigerung der, dem Schuldner Johann Polskat in Sagor gebörigen, der Herrschaft Lueg, sub Urb. Nr. 15 unterthänigen, und auf 1889 fl. 15 kr. geschätzten Halbhube nebst dabei befindlichen Fährnissen im Schätzungswerte pr. 185 fl. 54 kr., wegen schuldigen 154 fl. 49 kr., im Wege der Execution bewilligt worden.

Zur Abhaltung dieser Versteigerung werden die Termine auf den 25. September, 25. October und 20. November l. J., Früh von 9 bis 12 Uhr, im Orte Sagor mit dem Beisatze bestimmt, daß, wofern die in die Execution gezogene Realität nebst Mobilien-Effecten, weder bei der ersten noch zweiten Citation um oder über den Schätzungswert nicht an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werde würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem eingeladen werden, daß die Schätzung der Realität, dann die Cicitationsbedingungen in der Amtshandlung täglich zur Einsicht bereit liegen.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 26. August 1833.

B. 1197. (1)

E d i c t.

Nr. 1335.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Obial, als Vormundes und Curators der Mathias Presbern'schen Kinder, wider Martin und Johann Suintina, in die Reassumirung der mit Bescheid vom 9. Februar 1824, auf den 26. Mai 1824 angeordnet gewesenen aber unterbliebenen dritten executiven Teilbietung der, diesen beiden gehörigen, zu Moschna, sub Haus-Nr. 2 gelegenen, der Herrschaft Radmannsdorf, sub Urb. Nr. 638, dienstbaren Hube mit dem Anhangе gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagung auf den 28. Sept. m. d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Moschna angeordnet worden, daß zuerst die dem Martin Suintina gebörige Hälfte, und erst bei Unzulänglichkeit des diesfälligen Meistbotes zur Berichtigung der Executionsforderung pr. 797 fl. 52 1/2 kr. c. s. c., auch jene des Johann Suintina feilgeboten, und auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Cicitationsbedingungen können täglich hierorts eingesehen werden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. August 1833.

B. 1190. (1)

Freier Verkauf, oder Verpachtung eines Bräuhauses sammt Realitäten.

In einer angenehmen, an der Triester Commercial-Hauptstraße gelegenen Kreisstadt Steiermark's, ist ein vor wenigen Jahren erst ganz neu erbautes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes laudemialsfreies Bräuhaus sammt

realer Bierbräuerergerechtsame, dann Gebäuden, Gärten und Grundstücken, welches im sechsjährigen Durchschnitte jährlich reine 1120 fl. C. M. an Pacht ertragen hat, aus freier Hand zu verkaufen, oder auf mehrere Jahre ganz oder theilweise zu verpachten.

Die nähere Beschreibung der Realität, der Erträgnisausweis und die weitere Auskunft hierüber, befinden sich beim Herrn Johann Christian Ranz, Handelsmann in Laibach, beim Herrn Dr. Joseph Kramberger, Hof- und Gerichtsadvocaten in Grätz, beim Herrn Andreas Koller, Hof- und Gerichtsadvocaten in Klagenfurt, von wo aus mündliche Anfragen und portofreie Briefe beantwortet werden.

B. 1097. (3)

ad Nr. 231.

Pferde = Cicitation.

Von dem k. k. Karster Hofgestütsamte wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 10. September 1833, um die 10te Vormittagsstunde zu Lippiza, nachstehend verzeichnete k. k. Hofgestütsperde mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung werden hintangegeben werden, als:

Nr. 15. Lucifera, Stutte, Hermelin, 16 Jahre alt. Nr. 52. Neapolitana, Stutte, Rapp, 18 Jahre alt. Nr. 25. Siglavy, Hengst, Honigschimmel, 3 Jahre alt. Nr. 7. Siglavy, Wallach, Schimmel, 4 Jahre alt. Nr. 14. Moscovita, Stutte, Lichtfuchs, 3 Jahre alt. Nr. 30. Rorella, Stutte, Schimmel, 1 Jahr alt. Nr. 16. Marocco, Hengstfüßen, Schimmel, 4 Monate alt. Sodann vier Paar gut genährte Zugochsen.

Lippiza am 10. August 1833.

B. 1179. (3)

Kostort für Studierende.

Ein in Grätz wohnhafter Beamter wünscht auch dieses Jahr zwei oder drei Studierende aus guten Häusern in Kost und Quartier gegen billige Bezahlung zu bekommen.

Frankirte Briefe beliebe man an J. K., wohnhaft in der Postgasse Nr. 154, zu Grätz, zu adressiren.

B. 1178. (3)

Anton Pregel in Haidenschaft, sucht als Privatlehrer oder Schreiber angestellt zu werden, und kann sich über seine früheren Dienstleistungen mit guten Zeugnissen ausweisen.